

Veranstalter

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau

Ansprechpartner

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen
nachfolgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Umweltbundesamt
Susanne Rohde (Tel. 0340 – 2103 – 2330)
Dr. Steffi Richter (Tel. 0340 – 2103 – 3275)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin
Dr. Suzanne Wiandt (Tel. 0231 – 9071 – 2548)
Dr. Ulrich Föst (Tel. 0231 – 9071 – 2582)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich
bitte an Gregor Grüttner von Adelphi Consult
(Tel. 030 – 89 000 68 – 12)

Anmeldung

Die Anmeldung ist nur elektronisch möglich
über: www.reach-konferenz.de

Veranstaltungsort

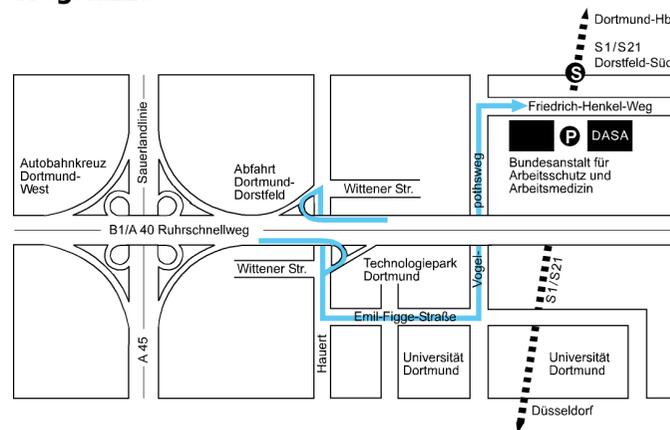
Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Die DASA finden Sie direkt an der B1 / BAB 40,
Abfahrt Dortmund-Dorstfeld.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den
Veranstaltungsort am besten mit der S-Bahn der
Linie 1 zwischen Düsseldorf und Dortmund Hbf.
Von der Station Dorstfeld-Süd sind es dann noch
ca. 3 min. zu Fuß.

Wegskizze



3. Konferenz in der Reihe
"REACH anpacken!"
für kleine und mittlere
Unternehmen

Potenziale nutzen - Arbeitsschutz und Helpdesk

Dortmund, 18. September 2006

Deutsche Arbeitsschutzausstellung
(DASA)

Die 3. Veranstaltung in der Reihe „REACH anpacken!“ stellt den geplanten Helpdesk und den Arbeitsschutz in den Mittelpunkt. Breiten Raum sollen in dieser Veranstaltung die Diskussionen der Teilnehmer/innen einnehmen, die jeweils durch kurze Impulsvorträge eingeleitet werden. Das Umweltbundesamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin konnten hierzu Experten/innen aus Wirtschaft und Behörden/Ministerien gewinnen. Diese werden auch auf die individuellen Fragen der Teilnehmer/innen eingehen.

Mit dem Helpdesk will die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin den Betrieben die Umsetzung von REACH erleichtern. Auch Landesbehörden und Verbände bieten Hilfen an. REACH enthält neue Elemente, die sich zum Teil nicht automatisch in die für den Arbeitsschutz geltenden gesetzlichen Regelungen einfügen. Andererseits hat REACH auch Potenziale, um den Arbeitsschutz zu vereinfachen. Hinzu kommt: Die bestehenden Instrumente des Arbeitsschutzes können bei der Umsetzung von REACH im Betrieb und beim Informationsaustausch zwischen Herstellern und Verwendern hilfreich sein.

Das Umweltbundesamt und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin laden weiterhin alle Teilnehmer/innen ein, durch Fragen und Wünsche die Konferenzreihe mitzugestalten. Viele Teilnehmer/innen der ersten Veranstaltungen haben dieses Angebot schon genutzt und insgesamt über 300 Fragen und Wünsche formuliert. Das Umweltbundesamt hat diese Beiträge ausgewertet. Sie bilden die Grundlage für Inhalt und Konzeption der dritten Veranstaltung.

Weitere Details unter:

www.reach-konferenz.de und www.reach-info.de

09.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ann Bambauer, BAuA	13.30 Uhr	Einführung Helpdesk Dr. Raimund Weiß, BAuA
09.10 Uhr	REACH – Wie ist der aktuelle Stand? Dr. Steffi Richter, UBA	13.45 Uhr	Hilfe durch Landesbehörden – Beispiel NRW Dr. Hanny Nover, MWME NRW
09.30 Uhr	Arbeitsschutz – welche Potenziale bieten sich für die Umsetzung von REACH? Dr. Heiner Wahl, BMAS	14.00 Uhr	Information und Beratung durch Verbände – Beispiel IHK Anke Schweda, IHK Köln
09.50 Uhr	Gefahrstoffmanagement – welche Auswirkung hat REACH? Dr. Werner Lenhard, DuPont	14.15 Uhr	Diskussion
10.10 Uhr	Diskussion	14.45 Uhr	Kaffeepause
10.40 Uhr	Kaffeepause	15.15 Uhr	Praktische Hilfe aus Sicht der Behörde – Stoffidentität Dr. Claus Haas, BAuA
11.00 Uhr	Praktische Umsetzung von REACH – Beispiel Druckindustrie Dr. Susanne Bredendiek-Kämper, BAuA	15.30 Uhr	Praktische Hilfe aus Sicht eines Consultants Heinz-Werner Dobbertin, C.S.B.
11.20 Uhr	Automatisierte Sicherheitsbewertung für Zubereitungen – ein Tool für Downstream-User Dr. Detlef Keller, Henkel	15.45 Uhr	Offene Diskussion
11.40 Uhr	Diskussion	16.55 Uhr	Folgeveranstaltung – Ausblick Dr. Ann Bambauer, BAuA
12.10 Uhr	Mittagspause		Schlusswort

Bitte melden Sie sich unter www.reach-konferenz.de an.
Hier können auch weitere Informationen heruntergeladen werden.